AN EINEN HAUSHALT // VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS // ZUGESTELLT DURCH POST.AT // REGMED 01A022879

das telferblatt

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS - JAHRGANG 22 - AUSGABE 187 - 16. APRIL 2010

TELFS

DER NEUE GEMEINDERAT: Vorne v.l. Mag. Dieter Schilcher (FPÖ), Doris Walser (TN), Christoph Stock (ÖVP), Christian Härting (WFT) Mag. Günter Porta (PZT), Dr. Cornelia Hagele (WFT), Angelika Braun (ÖVP) und Herbert Klieber (ÖVP); hinten v.l. Wolfgang Härting (FPÖ), Sepp Köll (TN), Mag. Florian Stöfelz (ÖVP), Güven Tekcan (ÖVP), Sigrid Gsodam (GLT), Peter Gritsch (SPÖ), Angelika Mader (PZT), Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, Vinzenz Derflinger (DUW), Johann Ortner (ÖVP), Peter Larcher (ÖVP), Thomas Hofer (WFT), Silvia Schaller (WFT) und LSI Josef Federspiel (WFT).

NEUER GEMEINDERAT VEREIDIGT

Am 6.4.2010 hat sich der neue Gemeinderat von Telfs unter Bürgermeister Christian Härting konstituiert. Zu Vizebürgermeistern wurden Christoph Stock (ÖVP) und Mag. Günter Porta (PZT) gewählt.

Seine kurze Ansprache am Beginn der Sitzung stellte Bürgermeister Christian Härting (Liste „Wir für Telfs“) unter das Motto Neustart und Zusammenarbeit. Es folgte die Angelobung der Gemeinderäte.

Bei der Wahl der Vizebürgermeister wurde Christoph Stock (ÖVP) zum 1. und Mag. Günter Porta (Liste „Positive Zukunft Telfs“) zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Darauf folgte die Bestellung der Gemeindevorstände, deren Anzahl mit acht festgesetzt wurde. Dem Gemeindevorstand gehören neben dem Bürgermeister und seinen beiden Stellvertretern zwei ÖVP-MandatarInnen (Angelika Braun und Herbert Klieber) sowie jeweils ein Vertreter von „Wir für Telfs“ (Mag. Dr. Cornelia Hagele), „Telfs neu“ (Doris Walser) und der FPÖ (Mag. Dieter Schilcher) als stimmberechtigte Mitglieder an. Um den Informationsfluss zu gewährleisten, wurden auch die Vertreter der nur mit einem Mandat im Gemeinderat vertretenen Parteien bzw. Listen als nicht stimmberechtigte Beisitzer in den Gemeindevorstand aufgenommen. Es sind dies Peter Gritsch (SPÖ), Sigrid Gsodam (Grüne) und Vinzenz Derflinger (Liste „Du und Wir“).

In ihren kurzen Statements erklärten alle FraktionsführerInnen ihre Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit (siehe Seite 3).

LANDESHAUPTMANN Günther Platter gratulierte Bgm. Christian Härting nach der Angelobung in der Innsbrucker Hofburg.

BÜRGERMEISTER
In der Stichwahl kürten die Telfer Christian Härting zum neuen Bürgermeister. ..... **Seite 2**

DIE STELLVERTRETER
Christoph Stock (ÖVP) und Mag. Günter Porta (PZT) sind die neuen „Vize“. ..... **Seite 2**

NEUER VORSTAND
Damit alle Fraktionen gut informiert sind, wurde der Gemeindevorstand auf acht Sitze erweitert. ..... **Seite 5**

PROBLEMSTOFFE
Die halbjährliche Problemstoffsammlung findet am 23. und 24.4. statt ..... **Seite 10**

FEUERWEHR
Aus der Hauptversammlung der Florianijünger..... **Seite 11**

STANDESAMT
Der Jahresbericht und die neuen Nachrichten aus dem Standesamt .....**Seite 12/13**

PRÄSIDENTENWAHL
Am 25. April findet im Sportzentrum die Bundespräsidentenwahl statt. ..... **Seite 14**

LEUTE IN TELFS
Wer, was, wo, wie .....**Seite 15/16**

NEUES LAYOUT

Liebe Leserinnen und Leser!
Sie halten jetzt die 187. Ausgabe der Telfer Gemeindenachrichten in den Händen. Seit 22 Jahren werden Ihnen auf diese Weise die wichtigen Neuigkeiten aus der Marktgemeinde kostenlos ins Haus geliefert. Das Äußere wurde neu im Kleinformat gestaltet, der Inhalt soll weiterhin objektiv und interessant zugleich sein.
Die Redaktion

ZWEI „VIZE“ UNTERSTÜTZEN ORTSCHEF HÄRTING

Im Tiroler Gemeinderecht sind für Gemeinden über 5.000 Einwohner zwei Vizebürgermeister vorgesehen. In Telfs bekleiden diese Ämter nun Christoph Stock und Mag. Günter Porta.
Michael Raffelsberger und Peter Gritsch sind aus dieser Funktion ausgeschieden. Die Fraktionsführer der ÖVP und des PZT (Positive Zukunft Telfs) folgen ihnen als Stellvertreter des neuen Bürgermeisters nach. „Wir werden uns bemühen, gut zusammen zu arbeiten“, bekräftigten beide nach ihrer Wahl (14 : 7 Stimmen). Auch Bgm. Christian Härting sicherte ihnen gute Zusammenarbeit und Einbindung in den Informationsfluss zu.
Wie Bgm. Härting können auch beide Vizebürgermeister auf einige kommunalpolitische Erfahrung verweisen - Christoph Stock als Gemeinderat und Mag. Günter Porta als ehemaliger Amtsleiter.

DAS TRIUMVIRAT: Mag. Günter Porta, Christian Härting und Christoph Stock (v.l.).

AUFGABEN DER BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER

Die Aufgaben des Gemeinderates und des Bürgermeisters haben wir in der Ausgabe 185 (5. März 2010) dargestellt.
Aufgabe der Vizebürgermeister ist es, den Ortschef bei Abwesenheit zu vertreten. Es können ihnen auch spezielle Aufgaben zugewiesen werden. Üblich sind auch Vertretungen bei Repräsentationsaufgaben.
Bei der Entlastung im Rahmen der Jahresrechnung, bei Befangenheit des Ortschefs und bei Beharrungsbeschlüssen auf Grund von Einsprüchen übernimmt der 1. Vizebürgermeister den Vorsitz im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand.

Christoph Stock
ÖVP

Geb. 1962, verheiratet, 2 Söhne. Tourismuskaufmann, Geschäftsführer-Stellvertreter des TVB Innsbruck-Igls.
Im Telfer Gemeinderat seit 2004, Mitglied in mehreren Ausschüssen (Überprüfung, Landwirtschaft, Nahverkehr, Revitalisierung Ortszentrum u. a.). Delegierter der Gemeinde in den Tourismusverbänden tirolmitte und Seefelder Plateau.

Schwerpunkte / Ziele:
- Tourismus, Wirtschaft, Finanzen.
- Wichtige Zielsetzungen:
- Unterstützung des Bürgermeisters bei Führung der Verwaltung sowie bei repräsentativen Aufgaben
- Stärkung des Tourismus in der Region
- Weiterführung der Ortszentrum-Revitalisierung

Mag. Günter Porta
PZT

Geb. 1956, verheiratet, 1 Tochter, 1 Stieftochter. Jurist, Sachverständiger für barrierefreies Bauen, Mediator. 14 Jahre Bauamtsleiter und 6 Jahre Amtsleiter der MGT. Geschäftsführer von PORTA & PORTA, Beratung – Mediation – Moderation. Hobbys: Tischtennis, Musik.
Behindertensprecher der SPÖ Tirol, Obmann des Tischtennisclubs Telfs.

Schwerpunkte / Ziele:
- Perspektiven für die Jugend
- Lieber daheim statt im Altersheim
- Respekt vor dem Bürgerwillen
- Kontrollierter Wohnbau
- Ortskern: Belebung durch Ansiedelungsinitiative
- Verantwortungsvolle Finanzpolitik
- Objektive Vergabepolitik

STICHWAHL: MEHRHEIT FÜR HÄRTING

Die Stichwahl um das Bürgermeisteramt in Telfs am 28. März konnte Herausforderer GR Christian Härting (Liste „Wir für Telfs“, rechts) für sich entscheiden. Der 31-Jährige errang 3653 Stimmen (52,12 %), auf Amtsinhaber Dr. Stephan Opperer entfielen 3356 Stimmen (47,88%). Insgesamt hatten die Telfer Wählerinnen und Wähler 7066 Stimmen abgegeben, 7009 davon waren gültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 65,79%. Beide Kandidaten zeigten sich als fairer Gewinner bzw. Verlierer.

JETZT WERDEN DIE GR-AUSSCHÜSSE GEBILDET

In der konstituierenden Sitzung wurden die Vizebürgermeister gewählt und der Gemeindevorstand bestellt. Nun steht die Ausschussbildung bevor.

Die Ausschüsse dienen der Vorberatung und Antragstellung. Ein einziger Ausschuss ist in der Gemeindeordnung zwingend vorgesehen - die Finanzkontrolle.

Bisher waren folgende Ausschüsse eingerichtet:

- Überprüfungsausschuss
- Ausschuss für Schule und Kindergarten
- Bau-, Verkehrs- und Raumordnungsausschuss
- Finanzausschuss
- Jugend- und Sportausschuss
- Kulturausschuss
- Umweltausschuss
- Sozial- und Wohlfahrtsausschuss, Ausschuss für Integration, Jugendplattform
- Ausschuss Senioren 50+
- Wohnungsausschuss
- Personalausschuss
- Landwirtschafts- und Almenausschuss
- Gemeindepartnerschaften- und Dorffestausschuss
- Bauausschuss Gemeindebauten
- Wirtschaft und Nahverkehr und Revitalisierung Ortszentrum

IM VORSTAND SIND ALLE FRAKTIONEN EINGEBUNDEN

DIE NEUEN GEMEINDEVORSTÄNDE: 1. VBgm. Christoph Stock, Bgm. Christian Härting, 2. VBgm. Mag. Günter Porta (vorne v.l.); Mag. Dieter Schilcher, Doris Walser, Angelika Braun, Mag. Dr. Cornelia Hagele und Herbert Klieber (hinten v.l.).

Auf Vorschlag von Bgm. Christian Härting wurde die Anzahl der Vorstandssitze auf acht festgelegt.

„Ich möchte keine der Zweier-Fraktionen ausschließen. Wenn wir den Vorstand auf sieben stimmberechtigte Mitglieder festgelegt hätten, wäre die FPÖ ohne Stimme, wenn wir ihn auf sechs festgelegt hätten, wäre auch „Telfs neu“ ohne Stimme“, begründete er. Fünf Mandatare votierten für sieben Vorstandssitze. „Das wäre ein Signal gewesen, dass wir sparen“, meinten GV Doris Walser und GR Vinzenz Derflinger. „Jetzt wird es auch in den Achter-Ausschüssen öfters zu Pattstellungen kommen“, befürchtet Walser. Der Vorschlag von Bgm. Härting, auch die drei Ein-Mann-Fraktionen mit beratender Stimme zu den Vorstandssitzungen einzuladen, wurde von allen angenommen. „Damit ist der Informationsfluss für alle gewährleistet“, bekräftigt Härting. Pattstellungen werde es nicht geben. Bei 4 : 4 Stimmen gelten Anträge als abgelehnt.

Keine Gruppe ausschließen

WAS DIE FRAKTIONSFÜHRER/INNEN SAGEN

„Ich bin vom Wahlergebnis noch etwas angeschlagen. Aber das geht vorbei. Ich will zuversichtlich und loyal für die Bevölkerung arbeiten. Dem Bürgermeister biete ich Fairness und Mitarbeit in allen Sachfragen an.“
VBgm. Christoph Stock (ÖVP)

„Wir werden alle guten Ideen für Telfs unterstützen und unsere eigenen Konzepte und Programme gemeinsam umzusetzen versuchen. Persönlich möchte ich mein Wissen und meine Erfahrung für Telfs einbringen.“
VBgm. Mag. Günter Porta (PZT)

„Wir bieten allen die Zusammenarbeit an, gehen aber kein fixes Bündnis ein. Wir fordern die Wahlversprechen von Bgm. Christian Härting ein, besonders den Kassasturz. Wichtig wäre die Budgethoheit für Gemeindevorstände.“
GV Doris Walser (Telfs neu)

„Durch die Wahl wurde eine neue Epoche eingeleitet. Wir wollen uns mit allen zusammenreden und die besten Lösungen für Telfs erarbeiten. Verbale Auseinandersetzungen in den Gremien sollten nicht ins Persönliche gehen.“
GV Mag. Dieter Schilcher (FPÖ)

“Ich unterstütze Bürgermeister Christian Härting. Auch als einzelner SPÖ-Mandatar möchte ich mutig, ehrlich und aktiv für Telfs tätig sein. Ich bin in den vergangenen sechs Jahren sehr enttäuscht worden.“ **GR Peter Gritsch (SPÖ)**

„Ich hoffe, dass wir recht schnell zusammenwachsen und viel für Telfs erreichen.“
GR Sigrid Gsodam (Grüner Lebensraum Telfs)

„Ich wünsche mir viele Beschlüsse mit Hausverstand. Und ich wünsche mir wenige Stimm-Enthaltungen. Ich mag Enthaltungen nicht und freie Mandatare auch nicht.“ **GR Vinzenz Derflinger (Du und Wir)**

NEUBEGINN: RESPEKT UND MUT

Seit der Gemeinderatswahl und der Bürgermeister-Stichwahl sind schon wieder drei bzw. fünf Wochen vergangen. Erlauben Sie mir trotzdem noch einmal, mich für Ihr Vertrauen zu bedanken.

Inzwischen ist der Gemeinderat konstituiert, meine und unsere verantwortungsvolle Arbeit hat längst begonnen. Ich starte in mein neues Amt mit Demut und Respekt, aber auch mit Mut und Entschlossenheit. Es liegt mir am Herzen, Zuversicht und Optimismus zu stärken. Wir wollen gemeinsam an einem Strang ziehen und eine neue politische Kultur pflegen. Ich möchte alle Vorschläge prüfen, diskutieren und Beschlüsse zügig umsetzen.

Wir machen einen Neubeginn. Ich werde mit gutem Beispiel vorangehen - im Umgang miteinander Respekt zeigen und auf politisches Kleingeld verzichten. Dazu lade ich alle Gemeinderäte und politischen Fraktionen herzlich ein.

Wir wollen den Neubeginn auch optisch darstellen - u.a. durch die Umgestaltung des „Telfer Blattes“. Hoffentlich sagt es Ihnen zu!

Herzlich,
Ihr Bürgermeister
Christian Härting

LESERMEINUNG

Die Leserinnen und Leser des Telfer Blattes sind herzlich eingeladen, ihre Meinung kundzutun - nicht nur zur neu gestalteten Zeitung. Bitte an das Telfer Blatt, Kennwort Leserbrief, Untermarktstraße 5 und 7, 6410 Telfs bzw. an wilfried.schatz@telfs.gv.at

NEUES UNTERNEHMEN

Die „creativwerkstatt“ eingerichtet haben Alexander Mummert, Florian Mummert und Gabi Hosp. Die Firma bietet Aufdruck (Sublimation / Textildruck) an, außerdem alle Dienstleistungen rund ums Kopieren (Kopieren, Laminieren, Spiralisieren, Binden). Ideal für Abschlussarbeiten, Projektarbeiten, Diplomarbeiten. Schüler, Studenten und Vereine erhalten Sonderpreise.

TKB-Korrespondentenbüro
OG Alexander Mummert
Obermarkt 16
Tel.: +43/5262/20 5 02 - 11
Fax: +43/5262/20 5 02 - 21
Mobil: +43/650/285 09 76
alexander@tkb.or.at

TERMINE

VORTRAG AM 4. MAI

In seinem Vortrag „Glauben Christen und Muslime an denselben Gott? Zum theologischen Verhältnis von Christentum und Islam“ spricht Dr. Andreas Renz über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

DO., 4. MAI, 20 UHR
KLEINER RATHAUSSAAL TELFS

Karten:
VVK 7 Euro (AK 10 Euro)
Vorverkaufsstellen:
Ibk-Info, Ö-Ticket, Hotline: +43 (0)5262 62199 (Musikschule Telfs)
www.interregional.at

KRACH BEI BACH

„Krach bei Bach“ präsentieren die Mitglieder der Kinderchöre der Musikschule Telfs sowie des Musikschulorchesters Concertino. Im Mittelpunkt des Kindermusicals von Rainer Bohm steht die Figur des Komponisten Bach mit seinem Leben im Spannungsfeld Schule – Kirche – Rathaus – Universität – Familie, bunt illustriert durch Musik aller Stilrichtungen unter mehr oder weniger versteckter Verwendung Bachscher Motive. Regisseur ist Roland Pfeifer, Ernst Theuerkauf steht am Dirigentenpult. Für Kinder ab 8 Jahren – und Erwachsene! Dauer: 1h 5min

TERMINE:
DO., 22.04.10, 16 UHR
FR., 23.04.10, 19 UHR
RATHAUSSAAL TELFS

Karten: VVK € 4, AK € 5
Vorverkaufsstellen: Ibk-Info, Ö-Ticket, musikschuletelfs, Hotline: +43 (0)5262 62199
www.interregional.at

RATHAUSSAAL TELFS

Telefon 05262 / 65280 - www.rathaussaal.at

April ‘10

Donnerstag 22.04.
16:00 h [GROSSER RATHAUSSAAL]
Krach bei Bach - Kindermusical von Rainer Bohm
Die Figur des Komponisten Bach mit seinem Leben im Spannungsfeld Schule - Kirche - Rathaus - Universität - Familie, bunt illustriert durch Musik aller Stilrichtungen unter mehr oder weniger versteckter Verwendung
Bachscher Motive: All dies bietet das vorliegende Kindermusical, das Ernst Theuerkauf mit dem Musikschulorchester Concertino und den Kinderchören der Musikschule Telfs auf die Bühne bringt.
Für Kinder und Erwachsene! Dauer: 1h 20min

Freitag 23.04.

15:00 h [KL. RATHAUSSAAL]
Kasperltheater
19:00 h [GR. RATHAUSSAAL]
Krach bei Bach - Kindermusical von Rainer Bohm

Samstag 24.04.
8:00 h [PARKPLATZ UNTERMARKT]
Traditioneller Krämermarkt

Sonntag 25.04.
ganztägig [GROSSER RATHAUSSAAL]
Evangelischer Kirchentag - Tag der Begegnung
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Freikirchen Tirols

Dienstag 27.04.

20:00 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
Vortrag„Ganzheitlich-kreative Lernkultur in den Schulen“
Claus-Dieter Kaul wird in seinem Vortrag Anregungen und Beispiele geben, wie diese von der Bildungsministerin geforderte ganzheitlich-kreative Lernkultur an Schulen umgesetzt werden kann und bereits wird. Er erläutert, wie K indergarten und Schule dazu beitragen können, den natürlichen Wissensdurst und Forscherdrang der Kinder zu erhalten, Weiterentwicklung zu ermöglichen und sie dadurch möglichst gut auf die Anforderungen, die das Leben in unserer „Wissensgesellschaft“ an diese heranwachsende Generation stellt, vorzubereiten.
Veranstalter: Kindergarten Schpumpernudl - Eintritt: € 8,-

Donnerstag 29.04.
19:00 h [GROSSER RATHAUSSAAL] Vortrag: „Die Kunst des Führens”
Es geht darum, Energie, Kraft und Begeisterung zu schaffen, um mit nachhaltigem Erfolg ein neues Jahrzehnt zu beschreiten. **Dr. Manfred Winterheller** begeistert und bewegt auf einzigartige Weise – seien Sie dabei und lassen Sie sich, Ihre Partner und Ihre Mitarbeiter von der Begeisterung „anstecken"!
Veranstalter: Steuerberatungskanzlei Opperer-Schatz und Raiffeisen RegionalbankTelfs - Einlass 18:30 h

Freitag 30.04.
20:00 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
Party „Telfs lebt” (Geschlossene Veranstaltung)

Mai ‘10

Dienstag 04.05.
20:00 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
„Glauben Christen und Muslime an denselben Gott?”
Dr. Andreas Renz Vortrag zum theologischen Verhältnis von Christentum und Islam

Donnerstag 07.05.

20:00 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
Buntes Puppenkarussell für Kinder ab 6 Jahren, Veranstalter Kinderg. Schpumpernudl, Eintritt € 6,-, Kinder unter 3Jahren u. Erwachsene frei.

Samstag 08.05.
20:00 h [GROSSER RATHAUSSAAL]
PREMIERE: Die Volksbühne Telfs zeigt Die Perle Anna von Marc Camoletti
Der Hausherr will sich in seiner Wohnung mit seiner Freundin ungestört vergnügen. Er schickt sich selbst auf Dienstreise, seine Gattin zu Mama und die Hausperle Anna zu ihrer Schwester aufs Land. Aber auch die Gattin möchte die vermeintlich leere Wohnung zum Stelldichein mit ihrem Geliebten nutzen und Haushälterin Anna weiß ebenfalls Besseres, als drei Tage lang bei ihrer Schwester herum zu sitzen. So finden sich dann alle dort ein, wo sie nicht sein sollten und Anna muss mit Hilfe von reichlich Calvados ihre ganze Schlitzohrigkeit aufbieten, die Paare katastrophenverhindernd aneinander vorbeizulotsen. Ein absoluter Lachschlager.
Eintritt: Vorverkauf € 8, Abendkasse: € 9, Reservierung & Vorverkauf im TVB tirolmitte

Weitere Vorstellungen: **Mittwoch 12. Mai, Freitag 14. Mai, Freitag 21. Mai 2010**

DER NEUE GEMEINDEVORSTAND

Mit acht Sitzen umfasst der neue Gemeindevorstand alle Fraktionen mit mehr als einem Mandat. Die drei kleinen Fraktionen sind mit beratender Stimme vertreten.

Die Beschlüsse im Gemeindevorstand erfolgen mit einfacher Mehrheit - bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Daher sind fünf Stimmen zur Beschlussfassung nötig.

In der abgelaufenen Periode bewältigte der Vorstand 91 Sitzungen.

Über die Dotierung der Gemeindevorstände und Gemeinderäte wird erst verhandelt. Nach Möglichkeit sollen alle Gemeindevorstände wichtige Ausschüsse leiten.

„Das bietet mindestens so viel Sparpotenzial wie das Verzichten auf einen Vorstandssitz, der eine von drei Zwei-Personen-Fraktionen ungerechtfertigt das Stimmrecht gekostet hätte“, stellt Bürgermeister Christian Härting klar.

Angelika Braun

ÖVP

Geb. 1954, Seniorenbetreuerin, eine Tochter. Seit 2004 im Telfer Gemeinderat.

Hobbys: Volksmusik, Jagd.

Mitarbeit in verschiedenen GR-Ausschüssen (Überprüfungs-, Sozial-, Senioren- und Kulturausschuss).

Wiederbelebung und Organisation des jährlichen Dorffestes als ein Zeichen des Miteinanders aller TelferInnen.

Schwerpunkte:

Senioren, Frauen, Kultur.

Wichtige Zielsetzungen: Arbeiten für ein konstruktives Miteinander; Verbesserung der Angebote für berufstätige Frauen (Kindergarten, Schule); Förderung möglichst vielfältiger kultureller Arbeit und Unterstützung aller Kulturvereine.

Herbert Klieber

ÖVP

Geb. 1957, Bauleiter und Schafzüchter, zwei Kinder.

Gemeinderat seit 2008 (Nachfolger von Martin Waldhart), Landwirtschaftsvertreter.

Hobbys: Schafzucht; Alternativenergien; mein Reitstall.

Obmann im Landwirtschafts- und Almenausschuss, Mitglied im Bau-, Verkehrs- und Raumordnungs- sowie im Umweltausschuss; Forsttagssatzung, Grundverkehrs- und Höfekommission.

Langjähriger Obmann des Schafzuchtvereines Telfs.

Schwerpunkte:

Landwirtschaft, Umwelt, Raumordnung

Wichtige Zielsetzungen:

Forcierung von Alternativenergien, Lösung wichtiger Raumordnungsfragen.

Mag.Dr. Cornelia Hagele

Wir für Telfs

Geb. 1975, verheiratet, 2 Kinder (1 und 3 J.), Doppelstudium Wirtschafts- u. Rechtswissenschaften. Schwerpunkte: Steuern und Revision. Auslandsaufenthalte (USA, Australien, Schweiz, Italien). Studienabschlüsse 2000, Gerichtsjahr, 2001 Promotion in Jus. Ab 2002 leitende Funktionen bei der Hofer KG. 2007 Rückkehr nach Telfs. Mitgründerin und im Vorstand der Montessori Schule „Schulgarten“. Mitarbeit in der Rechtsanwaltskanzlei meines Mannes in Innsbruck. Politische Arbeit bedeutet lösungsorientiert zu arbeiten. Es genügt nicht von Problemen zu wissen. Man muss auch handeln!

Schwerpunkte: Finanzen, Umwelt, Integration.

Doris Walser

Telfs Neu

Geb. 1958. Von 1978-81 bei Steyr-Daimler-Puch. Seit 1995 Leitung der Walser Werbeagentur. Verheiratet, zwei Kinder. **Hobbys:** garteln, wandern, Theater, Kulturreisen.

Schwerpunkte / Ziele:

- „Luft holen für Telfs“ – Rückwidmung Wendelinus, Evaluierung vorhandener Wohnungs- und Baureserven.
- Wirtschafts- und Handelszentrum Telfs – Handels- und Gesellschaftsmeile vom Inntalcenter bis zum Telfs Park, Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen (z. B. GW Telfs).
- Funktionierende Integration
- Attraktives und vielfältiges Kultur- und Sportangebot.
- Vorzeigegemeinde für erneuerbare Energie.

Mag. Dieter Schilcher

FPÖ

Geb. 1969, Mag. der Rechtswissenschaften, Schadenreferent der Donau-Versicherung Innsbruck, in Lebensgemeinschaft, eine Tochter, **Hobbys:** Familie, Haus und Garten, Wintersport, Mountainbiking. Mitglied bei den „Wilden“ der Fasnacht. Ehem. Obmann der Telfer Krampusse.

Schwerpunkte / Ziele:

- Moderater, bedarfsgerechter Wohnbau.
- Achtung der Bürgermeinung und des Bürgerwillens
- Zuzug von Migranten bremsen, die gute Ausbildung der Kinder weiter gewährleisten.
- Wirtschaftsstandort weiterhin absichern.
- Orts-Sicherheit gewährleisten

AUFGABEN DES VORSTANDES LAUT GESCHÄFTSVERTEILUNG VOM 7.10.2005 (AUSZUG):

- die Begründung oder Beendigung von Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen, deren Dauer sechs Monate übersteigt; sowie alle dem Gemeinderat zustehenden Befugnisse in den dienst- und besoldungsrechtlichen Angelegenheiten von Bediensteten, die zur Marktgemeinde Telfs in einem privat- oder öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen;
- den Erwerb, die Veräußerung, die Belastung von Liegenschaften und der Abschluss von Bestandverträgen bis zu 50.000,-- Euro im Einzelfall;
- die Verwirklichung und Finanzierung außerordentlicher Vorhaben bis zu 50.000,-- Euro im Einzelfall;
- die Gewährung von verlorenen Zuschüssen bis zu 15.000,-- Euro im Einzelfall;
- die Bewilligung von Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder die dessen Ansätze übersteigen, bis zu 15.000,-- Euro im Einzelfall;
- unbeschadet der lit a - e die Abgabe und Annahme von Erklärungen, den Abschluss von Vereinbarungen, insbesondere den Erwerb und die Veräußerung beweglicher Sachen und die Vergabe von Leistungen, bis zu 50.000,-- Euro;
- das Recht zur Meinungsäußerung nach § 50 Abs 1 dritter Satz TGO 2001.

In all den vorgenannten dem Gemeindevorstand übertragenen Angelegenheiten (Punkt a-g) besteht gegenüber dem Gemeinderat eine Informationspflicht.

DER NEUE GEMEINDERAT

Güven Tekcan
ÖVP

Geb. 1979, verheiratet, zwei Kinder. Werkzeugmacher, Mitglied beim Roten Kreuz. Jahrelang tätig im islamischen Kulturverein ATIB. In den Telfer Hauptschulen als Verbindungsperson zwischen dem Elternhaus türkischstämmiger Schülern und der Schule aktiv.
Hobbys: soziale Aktivitäten mit Jugendlichen, Sport.
Schwerpunkte: Möchte im Sozial- und Integrationausschuss und im Wohnungsausschuss mitarbeiten. **Zielsetzungen:** Interessen der Migranten im Gemeinderat vertreten; intensivere Deutschkurse für Migrantenkinder im Kindergarten; Arbeiten für ein friedliches Zusammenleben.

Peter Larcher
ÖVP

Geb. 1943. Pensionist. Verheiratet, zwei Söhne, drei Enkel. Langjähriger Mitarbeiter der Gemeindewerke Telfs und langjähriger Kommandant der Freiw. Feuerwehr Telfs (Ehrenkommandant). **Hobbys:** Bienenzucht, Fotografieren.
Obmann des Vereins der Christlichen Arbeitnehmer (Trägerverein „Haus der Telfer Kinder“), Pfarrgemeinderat (Obmann seit 2002), Lawinenkommission. In vielen Vereinen aktiv.
Seit 2008 Ehrenbürger der Marktgemeinde Telfs; Ehrenzeichen, Verdienstmedaille von Gemeinde und Land.
Schwerpunkte: Soziales und Vereine.

Mag. Florian Stöfelz
ÖVP

Geb. 1983. 2004 Matura am Borg Telfs. Studium der Rechtswissenschaften an der Uni Innsbruck, Mag. iur.
Hobbys: Lesen, Politik, Sport.
2007-2008 Assistent des EU-Abgeordneten Mag. Othmar Karas im europäischen Parlament in Brüssel.
Ortsobmann der Jungen VP Telfs und Bezirkschef der Jungen VP Innsbruck-Land.
Schwerpunkte: Bestmögliche Vertretung der jungen Generation, „Sprachrohr“ der jungen TelferInnen im Gemeinderat. **Zielsetzungen:** Schaffung von Arbeitsplätzen für junge TelferInnen und Ausbau des Lehrstellenangebotes, u. a. durch Kooperationen mit heimischen Firmen.

Johann Ortner
ÖVP

Geb. 1958, verheiratet, ein Sohn, eine Tochter, ein Enkel. Seit 1983 Polizeibeamter auf der PI Telfs, seit 1994 stellvertretender Kommandant.
Hobbys: Sport, Gartenarbeit, Lesen.
Obmann des Sozial- und Gesundheitssprengels seit 2005. Sozialreferent. War langjähriger Obmann der Jugendplattform und Vorstandsmitglied des Schiklub Telfs.
Schwerpunkte: Soziales, Jugend- und Sport.
Zielsetzungen: Erhaltung und Ausbau der sozialen Strukturen in Telfs, Fertigstellung Projekt Kirchstraße; Sprachrohr für Vereine im Gemeinderat.

GR-SITZUNGEN SIND ÖFFENTLICH

Grundsätzlich öffentlich sind die Sitzungen des Gemeinderates. Die Mandatare müssen Laut Tiroler Gemeindeordnung nachweislich fünf Tage vorher eingeladen werden. Außerdem ist die Tagesordnung durch Anschlag öffentlich kundzumachen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet nur der vertrauliche Teil am Ende der Gemeinderatssitzungen statt, in dem es z.b. um Personalangelegenheiten geht.

Wer will, kann die Sitzungen mitverfolgen. Zuhörer haben an sich kein Rederecht, können es aber bei Bedarf vom Vorsitzenden (= der Bürgermeister) erteilt bekommen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist bereits auf 30. April festgelegt. Am 15. April tagt erstmals der neue Gemeindevorstand.

Angelika Mader
PZT

Geb. 1955, Handelsakademie Innsbruck, Matura 1975. **Hobbys**: Ich liebe meine Arbeit, private Interessen sind Spazieren in der Natur mit meinen beiden Hunden. **Schwerpunkt:** Rechnungswesen, Finanzen, 10 Jahre Steuerberater in der Schweiz, 6 Jahre Prokuristin Weinfirma Marsoner & Gutmann, seit 10 Jahren selbständige Bilanzbuchhalterin. **Ziele:** bürgernahes, erfolgs- bzw. ertragsorientiertes Arbeiten für die Gemeinde. Ich bin strikt gegen das Darüberfahren über die Meinungen und Wünsche der Bürger und speziell gegen die zum Teil planlose Geldverschwendung der Vergangenheit.

Sepp Köll
Telfs neu

Geb. 1963, Unternehmer, verheiratet, 2 Kinder; **Hobbys**: Familie, Sport und Kultur. Gelernter Elektroinstallateur, Rettungs-Sanitäter, Krankenpfleger-Diplom, Anästhesie-Leiter und Betriebsratsobmann im Sanatorium Dr. Pierer. Mitarbeiter der Tyrol Air Ambulanz, seit 1998 selbstständig. Ausschussmitglied in der Wirtschaftskammer, Obmann der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft. **Ziele:** Stärkung des Wirtschaftsstandortes Telfs – speziell des Ortszentrums; professionelles Stadtmarketing, mehr Ehrlichkeit in der Gemeindepolitik. Interessant wären Wirtschaftsressort und Ortskernausschuss.

Wolfgang Härting
FPÖ

Geb. 1953, Angestellter.
Hobbys: Kleintierzucht und Lesen.
Ziele / Motovation: Telfs für die angestammte Bevölkerung lebenswert zu erhalten bzw. wieder lebenswerter zu machen. Die Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre - vor allem in den Bereichen Integration, Sicherheit und Verbauung - brauchen ein verlässliches und standhaftes Korrektiv.
In diesem Sinne bin ich angetreten, Meinungen aus dem Volk in den Gemeinderat zu bringen, die in der vorigen Periode von der Gemeinderatsmehrheit leider hochmütig ignoriert wurden.

DER NEUE GEMEINDERAT

LSI Josef Federspiel

Wir für Telfs

Geb. 1953, seit 1973 Lehrer, 1978-1993 Lehrer am Sonderpädagogischen Zentrum Telfs, von 1993 bis 2001 dort Direktor, seit 2001 Landesschulinspektor für Sonderpädagogik. Viele Jahre Vorsitzender von Gewerkschaft und Personalvertretung der Pflichtschullehrer im Bezirk und in der Landesleitung der GÖD Tirol, Projektgruppenmitglied im Unterrichtsministerium, viele Jahre Tennisclub-Obmann.
Schwerpunkte / Ziele: wertorientierte Politik und korrekter Umgang mit anderen Parteien. Ausschüsse: Schule und Kindergarten, Soziales und Integration, Kultur. Ich strebe die Leitung eines Ausschusses an.

Silvia Schaller

Wir für Telfs

Geb. 1952, verheiratet, zwei Kinder; Unternehmerin von 1970-2009; Obfrau Wirtschaftsbund Telfs, Bezirksobfrau „Frau in der Wirtschaft“, im Ausschuss des Tourismusverbandes, früher aktiv in der Kaufmannschaft, Organisatorin Weihnachtshaus, Weihnachtsdorf, Garten-Event. **Hobbys**: meine Familie, für jeden da zu sein wenn er/sie mich braucht. **Schwerpunkte:** Wirtschaft, Klein- und Mittelbetriebe, Familie, Soziales. Ausschüsse: Wirtschaft und Nahverkehr, Soziales. Wichtig: Gemeinsam, ehrlich, fair, aus voller Seele und mit Hausverstand effizient Politik machen.

Thomas Hofer

Wir für Telfs

Geb. 1968, gelernter Koch, kaufmännische Ausbildung, Verkaufsleiter im Außendienst; verheiratet, 1 Sohn und 1 Tochter. **Hobbys**: Tirol mit seinen Bergen, Wandern, Singen, Radeln, Skifahren. Bis zum 32. Lebensjahr Mitglied in der Jungen Volkspartei, danach AAB Obmannstellvertreter. Mitglied bei Schützenkompanie Telfs, Grauviehzuchtverein Telfs, MGV Liederkranz. Zehn Jahre selbstständig als Land- und Gastwirt.
Schwerpunkte / Ziele: Als geborener Telfer dazu beitragen, dass Telfs wieder spürbaren Pulsschlag bekommt. Mir ist auch wichtig, dass alle Gemeinderäte in Zukunft zusammenarbeiten und Wort halten für Telfs!

Peter Gritsch

SPÖ

Geb. 1952, Werkmeister im Maschinenbau, Webereimeister, Zentralbetriebsrat bei der Fa. Thöni. Verheiratet, 1 Sohn. **Hobbys**: Familie, Motorradfahren, Reisen.
Vize-Bgm. von 2004 bis 2010, Entwicklungshelfer, Kleintierzüchter-Obmann, Behindertenvertrauensperson.
Schwerpunkte / Ziele:

- Projekt Wendelinus stoppen
- Migranten bei der Integration in die Pflicht nehmen
- Arbeitsplätze in Telfs schaffen und erhalten, vor allem für unsere Jugend.
- Keine Wohnsilos, sondern menschlicher Wohnbau.
- Betreutes Wohnen zu Hause statt im Heim.

Sigrid Gsodam

Grüner Lebensraum Telfs

Geb. 1960, verheiratet, zwei Töchter. Technische und kaufmännische Ausbildung. Bilanzbuchhalterin. **Hobbys**: Familie, Reisen, Tauchen und Fotografie. Mitglied des Tennisvereins. Gründungsmitglied der Telfer Grünen. Ab 1998 im Gemeinderat, 2004-10 im Vorstand.
Schwerpunkte / Ziele:

- Energieeffizienz in der Gemeinde steigern
- Naherholungsgebiete schützen, den Möserer See in seiner Ursprünglichkeit bewahren
- Sinnhaftigkeit des geplanten Innkraftwerks hinterfragen
- Auslagerungen hoheitlicher Belange bezüglich ihrer Bürgerfreundlichkeit prüfen.

Vinzenz Derflinger

DU und WIR

Geb. 1952, ausgebildeter KFZ-Elektriker, 25 Jahre Gemeindeangestellter, seit zwei Jahren Personalvertretungsobmann der Marktgemeinde Telfs, zwei erwachsene Kinder, Lebensgemeinschaft mit Marianne.
Hobbys: diskutieren mit Freunden, Fußball, Schifahren, Langlaufen, Motorradfahren. 17 Jahre Obmann des Sportvereins Telfs.
Schwerpunkte:

- Wohnbau
- Wirtschaft
- Bürgernähe
- Jugend
- Integration

Ziel: Im Gemeinderat gemeinsam Politik mit Hausverstand machen.

FRÜHJAHRSKONZERT DER MARKTMUSUK

FRÜHJAHRSKONZERT DER MARKTMUSIKKAPELLE TELFS
17. APRIL 2010, 20:00 UHR
RATHAUSSAAL TELFS

Kapellmeister Andreas Kranebitter hat in einer „fasnachtsbedingten“ kurzen Vorbereitungszeit ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für sein bereits 4. Frühjahrskonzert mit der Marktmusikkapelle Telfs einstudiert. Zu hören sind u.a. „Aroldo“, ein Ouverture von G. Verdi, der Johann Strauß Walzer „Bei uns z´Haus“, der Florentinermarsch sowie ein Medley der bekanntesten Falco-Lieder. Auch solistische Stücke werden dargeboten. Durch das Programm führt in bewährter Weise Bgm.a.D. Helmut Kopp (Bild).

TROPHÄENSCHAU IN SEEFELD

Zum Meinungsaustausch mit seinem Amtskollegen Mag. Werner Frießer traf sich Bgm. Christian Härting (l.) bei der Trophäenschau in Seefeld. Die Telfer Reviere waren dort mit ansehnlichen Jagdtrophäen vertreten.

Foto: Lercher

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN HÄRTING - EIN VIELS

Als Obmann des Tennisclubs, als Jugend- und Sportreferent 2004-10, als Obmann des ehemaligen Kulturvereines Speedwing Lounge und als Mitglied der Fasnachtsgruppe „Galtmahd“ ist Bgm. Christian Härting bekannt. Hier zeigen wir den neuen Ortschef privat (linke Seite) und bei seinen ersten Amtsgeschäften (rechte Seite).

DIPLOMVERLEIHUNG an der Pädagogischen Akademie mit Dir. Hubert Brenn (l.).

ALS EHEMALIGER VEREINSMEISTER des Tennisclubs zeigte Christian Härting seine sportlichen Fähigkeiten.

BEIM WAGENBAU der Fasnachtsgruppe Galtmahd war handwerkliches Können gefragt. RR Richard Pfurtscheller (l.) gilt dabei als genauer Beobachter.

Foto: Schatz

GRILLAGE des Kulturvereins im Widumanger.

Fotos: Privat, FMT, Schatz

DAS ERSTE OSTERFEST 2010 für Felix mit Papa Christian Härting und Mama Stefani Salic.

IM KULTURVEREIN Speedwing Lounge war Härting (r.) Obmann.

FIE FAMILIE: von links Schwester Daniela Zankai mit Mann Andreas und Kindern Maximilian und Anne; Eltern Dieter und Ilse-Ruth Härting, Großeltern Irma und Josef Neurauter (vorne); Bgm. Christian Härting mit Lebensgefährtin Stefani Salic und Sohn Felix.

EITIGER TELFER MIT BEIDEN BEINEN AM BODEN

BEI DER VERABSCHIEDUNG der scheidenden Mandatare überreichte der neue Bürgermeister Christian Härting seinem Vorgänger Dr. Stephan Opperer ein Grafik von Walter Pichler.

MITARBEITER und Klienten der Lebenshilfe zu Besuch beim Bürgermeister. Sie brachten selbstgebastelte bunte Sparschweine.

BEZIRKSHAUPTMANN Dr. Herbert Hauser gratuliert dem neuen Bürgermeister unmittelbar nach der Vereidigung. Rechts: Bald nach Amtsantritt besuchte Christian Härting verschiedene Gemeindebetriebe, so auch die GWT. Das Mitbringsel für die Mitarbeiter: eine Kiste mit Wurstsemmeln. Ebenfalls auf dem Programm: Das Altenwohnheim.

SCHON AM TAG nach der Stichwahl wurden die neuen Bürgermeister in der Innsbrucker Hofburg feierlich vereidigt.

KONTROLLBESUCH auf den Gemeindespielplätzen. Zusammen mit Ing. Manfred Auer besichtigte der neue Bürgermeister die öffentlichen Spielplätze, die heuer von den Gemeindemitarbeitern besonders früh hergerichtet und einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurden. Sehr zur Freude der Kinder, die schon die ersten sonnigen Tage nach Ostern dazu nutzen konnten, auf Spielgeräten herumzutollen.

BEI DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG des Gemeinderates am 6. April.

SIEGESFEIER nach der Bürgermeister-Stichwahl im Tenniscafe. Das violette Team hatte allen Grund zum Jubel.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG UND ÖLITAUSCH

BENEDIKT SAILER organisiert mit dem Umweltbüro die Problemstoffsammlung.

FREITAG 23. 04. 2010

A.-Raggl-Weg / Wiesenweg (Fa. Plangger)	09:00 – 09:10
Georgenweg 2	09:15 – 09:20
Gertrud-Fussenegger-Straße	09:25 – 09:40
PfARRER-Gritsch-Straße 42	09:45 – 09:55
Am Weinberg	09:45 – 09:55
Pfarrer Gritsch-str. (Wohnanlage)	10:00 – 10:15
Südtirolersiedlung Kreisverkehr	10:20 – 10:30
Südtirolersiedlung Bushaltestelle	10:20 – 10:30
Krehbachgasse 7	10:35 – 10:45
Lumma 13	10:50 – 10:55
Lumma 25	10:50 – 10:55
Wohnpark Hl. Geist	14:15 – 14:25
Schlichtling Sammelstelle	14:15 – 14:25
Wohnanlage Hanffeldweg 2	14:30 – 14:40
Schwimmbad Parkplatz	14:45 – 14:50
Sonnensiedlung / Am Sonnenberg (Weggabelung)	14:55 – 15:05
Mösern Sammelstelle	15:15 – 15:25

SAMSTAG 24. 04. 2010

E.- Wallnöfer-platz	08:30 – 08:40
Bahnhofstraße (bei Hotel Tirolerhof)	08:45 – 08:50
Gießenweg 32/34 (Wohnblöcke)	08:55 – 09:05
Moos Frieden	09:10 – 09:20
Moosweg (bei Fa. Wolf)	09:10 – 09:20
Neue Heimat Arzbergstraße	09:25 – 09:35
Höhenstraße / Stockmeyer-Straße	09:40 – 09:50
Höhenstraße / Bärenweg	09:40 – 09:50
Tennisplatz Birkenberg	09:55 – 10:10
Sammelstelle Lechner	10:15 – 10:45

AUS PRIVATEN HAUSHALTEN KÖNNEN FOLGENDE PROBLEMSTOFFE KOSTENLOS ABGEGEBEN WERDEN

ALTÖLE UND ÖLHÄLTIGE ABFÄLLE
Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Petroleum, Ölfilter, ölige Putzlappen u. ölhaltige Gebinde

MEDIKAMENTE UND KÖRPERPFLEGEMITTEL
Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Lösungen, Desinfektionsmittel, Körperpflegemittel wie z.B. Seifen, Schaumbäder, Deodorants, Shampoos, Make up

SPRAYDOSEN
Farb- und Lackspraydosen; Backofenreiniger, Haarspray, Ausnahmen: Pestizid beinhaltende Spraydosen

PFLANZENSCHUTZMITTEL UND GIFTE
Pestizide (Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut, Algen, schädlichen Pilzen, Schnecken und Nagetieren, Spraydosen zur Insektenbekämpfung, Gelsensteckerplättchen), Holzschutzmittel (fest und flüssig), Düngemittel

HAUSHALTSREINIGER
WC-Reiniger (WC- u. Sanitärreiniger, WC-Beckensteine, Abflussreiniger), Allzweckreiniger, Reiniger für Fußböden, Fenster u. Teppiche, Waschmittel, Backofenreiniger, Spülmittel, Chrompolish, Poliermittel, Imprägniermittel

LÖSUNGSMITTEL
Benzine, Löse- u. Verdünnungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Nitroverdünnung), Frostschutzmittel, Klebstoffe (Leim, Alleskleber, Zweikomponentenkleber, Sekundenkleber), Abbeizmittel, Fleckenputzmittel

FARBEN UND LACKE
Reste von Farben u. Lacken, Bitumen, Dispersionsfarben

LEERGEBINDE
Leere Dosen von Farben und Lacken, leere Öldosen

SÄUREN
Salzsäure, Essigsäure, Phosphorsäure, Rostumwandler, Entkalker u. a.

LAUGEN
Natronlauge, Kalilauge, Salmiak, Ammoniak

BATTERIEN
Autobatterien, Haushaltsbatterien, Knopfzellen, NiCd; LiCd – Akkus

SONSTIGE PROBLEMSTOFFE
Leuchtstoffröhren; Fieberthermometer

FOTOCHEMIKALIEN
Fixierbäder, Entwickler

NICHT ÜBERNOMMEN WERDEN:
Schieß- und Sprengmittel, infektiöse Abfälle, radioaktives Material, Schwermetallverbindungen, Gewerbeabfälle.

GRATULATION AN FÜNF GOLDENE EHEPAARE

GRUPPENBILD DER JUBELPAARE: Anna Glätzle, Johanna Aschbacher, Herta Angerer, Edith Egger und Hildegard Härting (vorne v.l.) mit ihren Ehemännern sowie BH Dr. Herbert Hauser (2.v.l.) und Bgm.a.D. Helmut Kopp (4.v.l.).

Fünf "goldene" Hochzeitspaare wurden im März in Telfs gefeiert. Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bgm. a. D. Helmut Kopp überbrachten Glückwünsche und Geschenke von Land und Gemeinde.

50 gemeinsame Ehejahre feierten Anna und Alfred Glätzle, Johanna und Josef Aschbacher, Herta und Erich Angerer, Edith und Helmut Egger sowie Hildegard und Hermann Härting.

Mit herzlichen Worten überreichten der Bezirkshauptmann und der ehemalige Bürgermeister den Jubelpaaren die Ehrengabe des Landes sowie ein Geschenk der Gemeinde.

GUTE BILANZ DER FEUERWEHR

ANGELOBT: Tim Zühlke, Wendelin Neuner und Thomas Putz mit Kommandant Karl Heißenberger (v.l.).

ALOIS BLAAS wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt: BFI Michael Neuner, Franz Oberleitner, Dr. Stephan Opperer, Alois Blaas und Karl Heißenberger (v.l.).

Eine gute Bilanz konnte Feuerwehrkommandant Karl Heißenberger in der 135. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Telfs vorweisen.

Über 42 Brandeinsätze, 105 technische Einsätze, 27 Fehlalarme, 85 sonstige Tätigkeiten und 56 Übungen berichtete Kommandant HBI Heißenberger den Florianijüngern und Gästen.

Wendelin Neuner, Thomas Putz und Tim Zühlke wurden feierlich angelobt. Zu Oberfeuerwehrmännern wurden Matthias Hagele, Thomas Schennach und Patrik Weber ernannt, Benjamin Neuner wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Das Land Tirol zeichnete Thomas Hagele (25 Jahre), Peter Klotz, Johann Leitl, Karl Schöpf, Otto Souresny und Anton Sterzinger (je 50 Jahre) sowie Alois Blaas (60 Jahre) für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen aus. OBI Werner Seib wurde mit einem Geschenk für seine akribische Arbeit als Feuerwehrchronist gewürdigt.

Impressum

Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer.

Redaktion und Gestaltung: Mag. Wilfried Schatz, Telefon: (05262) 6961-1111. E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at

Druck: Walser KG Telfs. Auflage: 6.700 Stück

Nicht mit Autorenangaben versehene Fotos und Bildbearbeitung: Dr. Stefan Dietrich.

Meinungen, Anregungen und Kritik werden gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.gv.at

STANDESAMT: EIN BEWEGENDES JAHR 2009

250 Geburten-Neuanmeldungen, 91 Eheschließungen und 77 Sterbefälle - das ist die Statistik des Standesamtes Telfs für 2009 für alle sieben Gemeinden.

Der Standesamtsverband Telfs umfasst neben Telfs die Gemeinden Flaurling, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling und Wildermieming. Die Trauungen nehmen Hansjörg Hofer und Arnold Wackerle vor.

2009 wurden 612 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, das bedeutet gegenüber 2008 eine Steigerung um 14 Prozent.

Ein paar Details:

- Die beliebtesten Vornamen waren Anna und Leonie bzw. Elias, Florian und Maximilian.
- Bei der Namenswahl entschieden sich 82 Brautpaare für den Familiennamen des Mannes und vier für den der Frau. Sechs Brautpaare behielten ihre jeweiligen Familiennamen bei.
- 36 Eheleute waren bereits einmal verheiratet, neun zweimal und einer schon dreimal.
- Beliebtester Trauungsmonat war 2009 der September (16 Trauungen), im Jänner und Februar heiratete jeweils ein Brautpaar.
- Die meisten Sterbefälle wurden im Jänner registriert (12), die wenigsten im August (2).
- Das Durchschnittsalter der Verstorbenen lag bei 80 Lebensjahren (73 Jahre bei Männern bzw. 85 Jahre bei Frauen).

DIE HOCHZEIT von Harald Klotz und Dagmar Neuner fand am 9.9.2009 statt. Mit im Bild die Trauzeugen Corinna und Karl Neuner und der Standesbeamte Hansjörg Hofer.

Auf die Marktgemeinde Telfs allein bezogen registrierte Standesamtsleiter Hansjörg Hofer im Jahr 2009: 154 Geburten-Anmeldungen, 52 Eheschließungen (mit mindestens einem Partner aus Telfs), 58 Sterbefälle.

Informationen über das Standesamt Telfs finden Interessierte auf der Gemeindehomepage www.telfs.gv.at, erreichbar ist das Standesamt auch über die E-Mail standesamt@telfs.gv.at

AUS DER GEMEINDE-CHRONIK - VON HANSJÖRG HOFER

DIE STRASSENNAMEN IN TELFS – 16. TEIL

Nachstehend setze ich die Beschreibung der Straßennamen in Telfs fort:

Michael-Gaismair-Straße

Im Bereich der sogenannten ‚Sonnensiedlung' – südwestlich von Lehen

Anlässlich der Uraufführung des von Felix Mitterer geschriebenen Stückes „Gaismair" bei den Tiroler Volksschauspielen in Telfs, beschloss der Gemeinderat am 27.07.2001 diese Straßenbezeichnung.

Gaismair wurde um 1490 auf einem Hof in Tschöfs (nördlich von Sterzing) als Kind eines Bergwerksunternehmers geboren. Er stand in Diensten des Landeshauptmanns Leonhard von Völs und war zuletzt Sekretär des Bischofs von Brixen. Während des Bauernkrieges 1525 wechselte Gaismair, statt mit den Revoltierenden zu verhandeln, auf die Seite der Bauern und wurde zum Hauptmann des allgemeinen Aufstands.

Er nahm Verbindung mit dem schweizerischen Reformator Zwingli auf. In dieser Zeit reifte in ihm der Plan einer neuen Ordnung Tirols, einer gleichsam demokratischen Umformung des Landes.

Letztlich vermochten 1526 die Bauern und Knappen den Söldnern der Fürsten des Schwäbischen Bundes nicht standzuhalten. Mehrfach versuchte Gaismair in den folgenden Jahren von Graubünden, Zürich und vom Veneto aus eine republikanische Umgestaltung des Landes. Im Interesse des „Gemeinen Mannes" wurde eine Landesordnung entworfen.

Szene aus der Gaismair-Aufführung der Tiroler Volksschauspiele.

Michael Gaismair wurde schließlich 1532 in seinem Haus in Padua ermordet.

Moos

Am Ende der ‚Telfer Allee' in den nördlich gelegenen Feldern und

Moosweg

Im Ortsteil Sagl

Flurbezeichnung, die aus der ehemals feuchten Lage resultiert.

Möserer Dorfstraße

Die durch den Ortsteil Mösern führende Hauptverkehrsstraße

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.05.2003 wurde der gesamte Ortsteil Mösern mit Straßenbezeichnungen versehen.

Die Straßenbezeichnung „Dorfstraße" soll wohl diese als Hauptstraße in Mösern hervorheben.

Möserer Seeweg

Liegt im Ortsteil Mösern auf dem Weg zum Möserer See.

Der idyllisch gelegene Möserer See gibt der Straße den Namen. Der Möserer See konnte vor einigen Jahren durch die Marktgemeinde Telfs erworben werden.

Moritzenstraße

Im Bereich von Hanffeld Richtung St. Moritzen-Kirche führend

Die dem Heiligen Moritz geweihte Kirche gibt der Straße den Namen.

Anregungen/Ergänzungen an:
Marktgemeindeamt Telfs
Hofer Hansjörg
Tel.-Nr. 05262/6961/1300 od.
FAX 05262/6961/1399 od.
E-Mail:
hansjoerg.hofer@telfs.gv.at

STANDESAMTS-NACHRICHTEN

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLIESSUNGEN

10.03. - Mair Andreas und Gögele Manuela, beide Telfs
19.03. - Plattner Meinrad Franz und Baldauf Karin Hedwig, Telfs
25.03. – Muglach Johann Karl und Muglach Danja, beide Telfs
27.03. - Mag. Hütter Philipp Heinrich und Mag. Wibmer Birgit Maria, beide Telfs
09.04. Mangele Michael und Mader Maria, beide Telfs
09.04. Meral Serkan und Meral Funda Gül, beide Telfs

STERBEFÄLLE:

28.01. Agerer Rudolf Ignaz aus Telfs, 85 Jahre
29.01. Pfanzelt Siegfried Hermann aus Telfs, 71 Jahre
01.02. Kranebitter Maria Anna Creszentia aus Telfs, 76 Jahre
02.02. Trenkwalder Paula aus Oberhofen im Inntal, 89 Jahre
02.02. Yilmaz Hikmet aus Telfs, 61 Jahre
07.02. Härting Herdith Margaritha aus Telfs, 72 Jahre
10.02. Beroun Monika aus Telfs, 68 Jahre
11.02. Waldhart Herbert Josef aus Oberhofen im Inntal, 70 J.
12.02. Fritz Hans Wilhelm aus Flaurling, 86 Jahre
12.02. Neuner Josef aus Telfs, 68 Jahre
14.02. Jeschko Eva Maria aus Oberhofen im Inntal, 48 Jahre
14.02. Mair Edith Antonia aus Pfaffenhofen, 88 Jahre
22.02. Keskin Osman aus Telfs, 91 Jahre
24.02. Prantl Anton, Telfs, 53 J.
J.11.03. Heis Dagmar Lieselotte aus Telfs, 56 Jahre
20.03. Ziegler Paulina aus Telfs, 89 Jahre
21.03. Mößmer Rosa Mathilde aus Telfs, 82 Jahre
27.03. Krug Karl aus Wildermieming, 83 Jahre
31.03. Yigit Adem, Telfs, 23 J.
05.04. Eder Franz Josef aus Thaur, 80 Jahre

TELFS LEBT... MIT NAZARETH

Foto: DMC Musicmanagement

Die Kulturinitiative „Telfs lebt“ freut sich schon auf den Höhepunkt des heurigen Programms - Nazareth kommt.

Über vierzig Jahre im Rock´n´Roll Business und noch immer nicht leise(r) – so wird sich Nazareth auch Anno 2010 präsentieren. Mit 40 Millionen verkauften Alben gelten sie neben den Simple Minds als international erfolgreichste schottische Band.

Die Truppe um Frontmann Dan McCafferty hat reihenweise Klassiker veröffentlicht. Vor allem live begeistern Nazareth mit Hits wie „This Flight Tonight“, „Love Hurts“ oder „Dream On“ die Fans.

Obwohl sich die Band in den letzten Jahren auf's Touren konzentrierte, erschien 2008 endlich wieder ein neues Werk: „The Newz“ war zweifellos eines der Überraschungsalben 2008. Zehn Jahre nach „Boogaloo“ eine Scheibe, verblüffend heavy, überraschend dynamisch und sensationell frisch.

Die Band besteht derzeit neben den zwei Gründungsmitgliedern Pete Agnew (Bass) und Dan McCafferty aus Jimmy Murrison (Guitar) sowie Agnews Sohn Lee (Drums).

TELFS LEBT

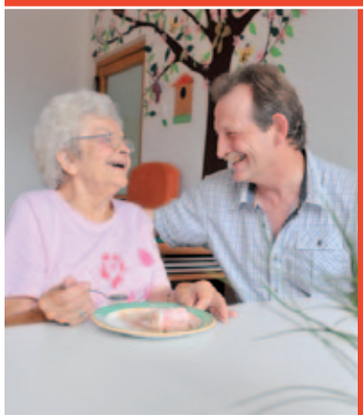
Auch die beiden Supports für das Konzert in Telfs geben Anlass zu Vorfreude. Die aus Schweden stammenden BONAFIDE begeistern mit ihrem geradlinigen, erdigen Rock in AC/DC-Manier und konnten mit Bands wie Status Quo und Deep Purple gemeinsam auf der Bühne überzeugen.

RAVEN VANDELLE aus England schließlich ist eine sehr junge aufstrebende Rockband rund um den Quireboys-Bassisten Jimi Jimmi und Glenn-Hughes-Schlagzeuger Matt Goom. Das Warm-Up ab 18 Uhr wird die heimische Band „Pusher“ rund um Stefan Schwarzenberger bestreiten.

FREITAG, 4.6.2010

RATHAUSSAAL TELFS 18 UHR
VORVERKAUF: 25,00 EURO
ABENDKASSE: 30,00 EURO
MITGLIEDER: 18,00 EURO
VORVERKAUFSSTELLEN:
Ö-TICKET / RAIKATICKET /
MUSIKSCHULE TELFS

Caritas
Diözese Innsbruck
Schule für Sozialbetreuungsberufe



- **Altenarbeit** mit Pflegehilfe
  sowohl Vollzeit- als auch Berufstätigenform mit Fach- oder Diplomabschluss
- **Behindertenarbeit** mit Pflegehilfe
  Vollzeitform mit Fach- oder Diplomabschluss
- **Behindertenbegleitung** mit pädagogischen Schwerpunkt
  Vollzeitform mit Fach- oder Diplomabschluss
- **Familienarbeit** mit Pflegehilfe
  Vollzeitform mit Diplomabschluss

Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in

Info-Hotline: (0512) 58 28 56
Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.fachschulen@lsr-t.gv.at
www.caritas-bildungszentrum.at

WAHLEN SIND AUCH TREFFPUNKT

Am 25. April steht die dritte Wahl dieses Jahres an - die Bundespräsidentenwahl.
Wahlen sind auf eine gewisse Art auch ein gesellschaftliches Ereignis. Man hat die Chance, an diesem Tag alle Wahlberechtigten TelferInnen an einem Ort anzutreffen.
Für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen bzw. die Stichwahl hatten wir zehn Wahlsprengel eingerichtet. Das hat sehr gut funktioniert und ist das Modell der Zukunft. Aufgrund der Wahlordnung für die Bundespräsidentenwahl müssen wir am 25. April aber noch einmal das alte System mit acht Sprengeln durchführen. Die diesbezüglichen Regelungen sind sehr streng, und wir haben sie einzuhalten.
Wir bemühen uns, den Wahlberechtigten ihre Stimmabgabe immer möglichst leicht zu machen. Dazu gehört auch ein zusätzliches Rahmenprogramm im Sportzentrum - zuletzt der Motorradmarkt, diesmal eine Ausstellung mit tollen Fotos vom Schleicherlaufen 2010.

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 25. APRIL IM SPORTZENTRUM

VIELE EHRENAMTLICHE HELFER sorgen für die reibungslose Abwicklung der Wahlen.

Zun Bundespräsidentenwahl am 25. April informiert das Innenministerium:

Wer ist wahlberechtigt?
- österreichische StaatsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- AuslandsösterreicherInnen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte
Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:
- Sie befinden sich am Wahltag nicht in der Heimatgemeinde.
- Sie können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht Ihr Wahllokal aufsuchen.
- Sie sind Auslandsösterreicher(in) (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (z.B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch über eine österreichische Vertretungsbehörde anfordern.
Schriftlich kann die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor der Wahl bzw. mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen.
Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen (das Porto übernimmt der Bund).
Sollten Sie den amtlichen Stimmzettel nicht ohne fremde Hilfe ausfüllen können, so dürfen Sie sich von einer Vertrauensperson helfen lassen.

WAHL IM SPZ

Das Wahllokal im Sportzentrum Telfs (Dreifachturnhalle) ist am 25. April von 7 - 16 Uhr geöffnet. Der Ortsbus fährt gratis, die Tiefgarage ist kostenlos benützbar. Die Feuerwehr weist Autofahrer ein. Weitere Informationen unter der Rubrik Bundespräsidentenwahl 2010 auf der Gemeindehomepage www.telfs.gv.at

Sprengel	Dr. Ferrero-Waldner	Dr. Fischer
I	368	455
II	379	437
III	412	425
IV	367	407
V	367	383
VI	369	366
VII	402	406
VIII	110	40
I-VIII	2.774	2.919
	Dr. Ferrero-Waldner	Dr. Fischer
in %	48,73%	51,27%

KNAPP VORNE lag Dr. Heinz Fischer in Telfs bei der Wahl am 25. April 2004.

WEITERE AUSKÜNFTE ZUR WAHL

Bundesministerium für Inneres
Telefon: +43 1 53126 2700, Fax: +43 1 53126 2110,
E-Mail: wahl@bmi.gv.at, Internet: www.bmi.gv.at/wahlen

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wahlbüro
Telefon: +43 50 11 50 4400, Fax: +43 50 11 59 243,
E-Mail: wahl@bmeia.gv.at, Internet: www.wahlinfo.aussenministerium.at

In Telfs steht Ihnen Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer gerne für Auskünfte zur Verfügung.
Telefon 05262 6969-1000, E-Mail: gemeindeamtsleiter@telfs.gv.at

LEUTE AUS TELFS – LEUTE IN TELFS

Nepal im Grünen Haus

Foto: Pfister

Foto: Pfister

„Das Feuer Nepals - eine Reise durch die Welt der Gewürze“ war das Thema des jüngsten Kochabends bei Kochtrend Stockmeyer im „Grünen Haus“. Gemeinsam mit Raju Bishwakorma, dem Besitzer und Koch im „Himchuli“ in Telfs kochten sich die Teilnehmer durch die einfache aber sehr interessante und schmackhafte Küche Nepals. Als Highlight des Abends gab es von Ayurveda-Wohlfühl-Praktikerin Bianca Kapferer noch eine Einführung in die Welt der Gewürze. Näheres und neue Termine unter www.kochtrend.at Das erste und einzige nepalesische Restaurant in Tirol präsentiert sich unter www.himchuli.at

Erfolg für „Sauberes Telfs“

Viele freiwillige HelferInnen waren beim „Frühjahrsputz“ im gesamten Telfer Gemeindegebiet unterwegs. Rund 20 Telfer Vereine, Schulen und Kindergärten und zahlreiche Einzelpersonen - insgesamt mehr als 200 freiwillige HelferInnen - nahmen heuer an der großen Aufräumaktion zum Frühlingsbeginn teil. Sie sammelten in Wald und Flur mehrere Tonnen Müll. Bereits zuvor waren rund 50 Telfer Kindergartenkinder und SchülerInnen in derselben Mission unterwegs. Für die Verteilung der kostenlosen Jause sorgten GemeindemitarbeiterInnen und die Bergwacht, die auch diesmal wieder die Gesamtorganisation des Einsatzes übernommen hatte.

Neue Obfrau Britta Fugger

Zur neuen Obfrau der Kulturinitiative „pro vita alpina“ gewählt wurde die Telfer Autorin Mag. Britta Fugger („Die Wolkenfrau“). Sie konnte gleich zu Amtsantritt einen Beweis der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit vorlegen: Ein unkonventionelles Geschichtsbuch „Tiroler Land wie bist du...?“ samt CD. Mehrere Telfer haben daran mitgewirkt: Prof. Heinrich Tilly gestaltete das Titelbild, Agnes Auer, Michael Gapp und Stefan Laube wirkten als Musiker mit.

Saisonende für Schifahrer

Foto: Michael Mayr

Mit 24 Kindern war der Schiklub Telfs zum Saisonabschluss beim Bezirkscupfinale für Innsbruck Land dabei. Vier Klassensiege und etliche Stockerlplätze rundeten die tolle Saison ab, der SK Telfs kann sich wieder einmal als einer der erfolgreichsten Tiroler Vereine im Bereich Nachwuchsarbeit präsentieren.

Inntalcenter: Fit & gesund

Foto: Hansjörg Pichler

Zahlreiche Gesundheitspartner gaben im Rahmen der Veranstaltung „Fit und Gesund in den Frühling“ im Inntalcenter Tipps und Informationen. U.a. Dr. Stefan Ulmer von der China Med Group, Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (Bild), Ulrike Huber von Ulli's Vitamineck, Mag. Maria Felsner-Scheiring vom Pilateszentrum Telfs sowie Energetikerin Patricia Schöpf, Robert Tratter von „Rauchzeichen trifft Steinreich“ und Ingrid Jäger – Wohnharmonie.

Gratulation zum Neunziger

Adele Zobl konnte im März im Familienkreis ihren 90. Geburtstag feiern. Die Töchter Waltraud (l.) und Martha gratulierten mit Bgm.a.D. Helmut Kopp.

LEUTE AUS TELFS – LEUTE IN TELFS

Gute Leistungen bei „Prima la Musica“

Foto: Musikschule

Alle 31 TeilnehmerInnen der Musikschule Region Telfs erzielten einen ersten, zweiten oder dritten Preis beim Landeswettbewerb von Prima la Musica! 15 SchülerInnen erreichten das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“, folgende acht MusikerInnen qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb im Mai in Feldkirch: Tobias Radl (Klavier), Johanna Strickner (Orgel, im Bild), Johannes Bachler (Orgel), Sonja Golubkowa (Hackbrett), sowie Eva Schöler, Jana Stadlmayr, Eva-Maria Ebenhöch und Vanessa Waldhart (alle Gesang). Auch die „Haflots“ (Jakob und Tobias Neuner, Tabea Köhle, Jana Schwarz) überzeugten.

Spatenstich für McDonald‘s

Auf dem Lindacher-Areal im Untermarkt wurde Ende März der Spatenstich für das lange erwartete Telfer McDonald‘s-Restaurant vorgenommen. Das Telfer Lokal mit McCafe und Drive-In soll der modernste McDonald‘s Tirols werden. Der ehemalige Bgm. Dr. Stephan Opperer (Mitte) nahm den Spatenstich zusammen mit Geschäftsführer Markus Bock (l.) und weiteren Geschäftspartnern vor. Es entstehen rund 40 Arbeitsplätze.

Außenminister in Telfs zu Gast

Anlässlich seiner österreichweiten „Europa-Dialog“-Tour besuchte Außenminister Dr. Michael Spindelegger Telfs und die Firma Thöni. An der Diskussion in den Thöni-Aluwelten nahmen neben Spindelegger und Gastgeber KR Arthur Thöni auch Kammersängerin Brigitte Fassbaender und Extrembergsteiger Reinhold Messner teil. Als Moderator fungierte Robert Unterweger. Unter mehr als 300 ZuhörerInnen war auch viel Prominenz aus Kultur, Schule und Bildung.

Alt-Bgm. Pöschl wurde 90

Zahlreiche Gratulanten stellten sich zum 90. Geburtstag des Telfer Altbürgermeisters und langjährigen Feuerwehrkommandanten Franz Pöschl ein. Der Jubilar war von 1960 bis 1962 Bürgermeister von Telfs und viele Jahre im Gemeinderat aktiv. Nachhaltig geprägt hat Franz Pöschl auch das Telfer Feuerwehrwesen. Unser Bild zeigt v.l. Tochter Rosmarie, Ortschronist Hansjörg Hofer, FW-Ehrenkommandant GR Peter Larcher, Alt.-Bgm. Franz Pöschl, den ehemaligen Bgm. Dr. Stephan Opperer und Sohn Franz Pöschl jun.

Telfer als Sanierer

Foto: kpmg.at

Ein 47-jähriger Telfer ist derzeit österreichweit in aller Munde: Mag. Gottwald Kranebitter wurde am 24.3.2010 als Vorstandschef der in schweren wirtschaftlichen Turbulenzen befindlichen Kärntner „Hypo Group Alpe Adria“ eingesetzt. Der aus einer alteingesessenen Telfer Familie stammende erfolgreiche Wirtschaftstreuhänder wurde in einer stürmischen Aufsichtsratssitzung als Sanierer gerufen. Er möchte die nach Milliardenverlusten schwer ins Trudeln geratene Bank innerhalb von drei Jahren wieder flott bekommen.

Glantschnig eröffnete neues Blumengeschäft

Stefan Glantschnig (l.) eröffnete sein neues Geschäftsgebäude an der Saglstraße. Bgm. Christian Härting wünschte zum Einstand gemeinsam mit GR Silvia Schaller und Gartenbauvereins-Obfrau Dr. Doris Haidlen (v.r.) alles Gute. Schwester Kornelia Glantschnig führt ein eigenständiges Geschäft im Inntalcenter.